Rezensionen von Buchtips.net

Glen Duncan: Bad Moon Rising

Buchinfos

Verlag:	Fischer Taschenbuchverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-596-19163-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,99 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Im Horror-Genre gibt es kein Thema, das noch nicht aufgegriffen wurde. Sei es der blutsaugende Vampir, die wandelnde Mumie oder die Zombies. Ein Thema das immer etwas zu kurz kam war der Werwolf, ein ziemlich unheimlicher und gefährlicher Zeitgenosse. Der folgende Roman gibt dem Thema Werwolf wieder frischen Schwung. Talulla Demetriou ist schwanger, der Vater, Jake, ist tot. Schwangerschaft ist jetzt nicht sonderlich überraschend bei einer Frau. Allerdings platzt die Fruchtblase, bevor sie sich in ärztliche Behandlung begeben kann, in einer Vollmondnacht. Selbst dies ist nicht ungewöhnlich. Aber, in Nächten wie diesen verwandelt Talulla sich in eine Werwölfin. Im Prinzip wollte sie ihr Kind aber in Ruhe zur Welt bringen. Diese Ruhe ist schnell dahin, denn Talullas Vampirfeinde nutzen ihre Schwäche eiskalt aus. Hilfe kann sie kaum erwarten, denn der Vater des Kindes wurde umgebracht von einer Organisation, die sich gegen Werwölfe und andere metaphysische Wesen richtet. Und Talullas Helfer ist nicht da. Die Vampire habe sie in Alaska entdeckt und greifen sie in der Situation an, in der sie am verletzlichsten ist. In der Lage, als sie ihren frisch geborenen Sohn Lorcan in den Händen hält, ist sie ihn auch wieder los, denn die Vampire entführen ihn kurzerhand. Die Vampire erhoffen sich, aus Lorcans Blut ein Serum zu entwickeln, dass es ihnen ermöglicht, tagsüber aktiv zu sein. Und dann kommt Lorcans Zwillingsschwester zur Welt.

BAD MOON RISING ist der Nachfolgeband zu DER LETZTE WERWOLF, wo Jake als letzter Werwolf zur Strecke gebracht wurde und ausser seiner frisch gewandelten Frau gibt es keine Werwölfe mehr. Keine? Irrtum, denn plötzlich tauchen, wie aus dem Nichts, neu erschaffene Werwölfe auf, die Hilfe für Talulla darstellen. Dieser unlogische und verworrene Schachzug machte aus der ansonsten guten Idee ein schlechtes Buch, das mit weiteren Eigenschaften weiter verworren wirkt. Zudem kommen zu viele Personen vor, dass es schwierig wird, die Übersicht zu behalten. Trotzdem ist Bad Moon Rising immer noch ein lesenswertes Buch, da der Unterhaltungsfaktor recht hoch ist. Die Handlung entwickelt ein beträchtliches Tempo, ist blutig und brutal. Die Suche nach ihrem Sohn nimmt viel Zeit in Anspruch. Manchmal zuviel. Sieht man von diversen Beiträgen ab, könnte man daraus durchaus einen Gruselroman im Heft-Bereich, wie JOHN SINCLAIR, VAMPIRA oder andere machen. Was mir auch nicht gefiel. Der Titel. Warum, wenn schon englisch und kein deutsch, nicht den Originaltitel verwenden?

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[12. Juni 2013]